



PRESSEMITTEILUNG

Prädikanten leiten zukünftig Abendmahlsfeiern Beauftragung durch Landessuperintendent Dr. Klahr

öso. Potshausen. In der St. Martin-Kirche in Potshausen erlebten zahlreiche Gottesdienstbesucher, was es im Sprengel Ostfriesland-Ems bisher noch nicht gegeben hat. Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr beauftragte 21 Prädikantinnen und Prädikanten mit der Einsetzung des Heiligen Abendmahls. „Damit nimmt unsere Kirche das Priestertum aller Gläubigen ernst, wie Martin Luther es verstanden hat. Zur Verkündigung des Evangeliums gehört das Austeilen von Wort und Sakrament gleichermaßen“, sagte der Regionalbischof.

Ausbildung der Prädikanten

Die Prädikanten haben eine zweijährige Ausbildung zur freien Wortverkündigung absolviert. Damit durften sie in ihren Gottesdiensten eigene Predigten halten. In der Neufassung des Lektoren- und Prädikantengesetzes hatte die hannoversche Landessynode Ende November 2013 beschlossen, dass Prädikantinnen und Prädikanten künftig auch Abendmahlsfeiern leiten dürfen, wenn sie an einem entsprechenden Ausbildungskurs teilgenommen haben und der Landessuperintendent die Beauftragung ausspricht. Damit sind sie „ordnungsgemäß berufen“ wie es in einer der wichtigsten Bekenntnisschriften der lutherischen Kirche, in Artikel XIV des Augsburger Bekenntnisses, heißt. Ihr Dienst stärkt das reformatorische Verständnis von Kirche und Gemeinde.

„An zwei Wochenenden im Kloster Frenswegen und am Evangelischen Bildungszentrum Potshausen haben wir uns mit der Theologie und der Praxis des Abendmahls beschäftigt“, sagte der Lektorenbeauftragte des Sprengels, Pastor Bernhard Berends aus Firrel. Gemeinsam mit Pastor Diedrich Neemann aus Arle und Pastorin Kerstin Thiemann aus Horsten hat er den Kurs geleitet. „Es war vor allem spannend, sich über die unterschiedlichen Erfahrungen und Fragen auszutauschen. In unserem großen Sprengel gibt es verschiedene Abendmahlsfrömmigkeiten. Das Abendmahl wird in einem lutherischen Umfeld im nördlichen Teil anders erlbt als im reformierten oder katholischen Umfeld im südlichen Bereich“, sagte Berends.

Die Leitung von Abendmahlsfeiern ist Inhalt aller Prädikantenkurse, die seit 2012 gestartet sind und gehört in Zukunft zur Ausbildung der Prädikanten dazu.

Der Abendmahlsgottesdienst zur Berufung der Prädikanten

Der Abendmahlsgottesdienst, in dem die Urkunden überreicht wurden, wurde von den Prädikanten gemeinsam vorbereitet und gehalten.

Landessuperintendent Dr. Klahr hielt die Predigt und betonte, dass mit jeder Feier des Heiligen Abendmahls eingestimmt werde in das großartige Lied der Befreiung von Sünde und Tod, die uns durch Jesus Christus im Glauben

geschenkt sei. Christa Schulte-Kreutzer aus Aschendorf bedankte sich im Namen der Prädikanten für den Rückhalt, den sie vom Leitungsteam für die Ausübung ihrer Dienste bekommen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Hans-Ludwig Köppen an der Orgel, von Carola Beermann (Gesang und Gitarre) und von Günter (E-Piano) und Marietta Meffert (Gesang), die eigene Kompositionen vortrugen.

Zur Einsetzung des Abendmahls berufene Prädikanten

21 Prädikantinnen und Prädikanten erhielten ihre Urkunden im Gottesdienst. Insgesamt sind 24 Prädikanten mit der Einsetzung des Heiligen Abendmahls beauftragt. Fünf aus dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim (Volker Winter aus Bad Bentheim, Dieter Hoffmann aus Lingen/Johannesgemeinde, Udo Sander aus Nordhorn/Martin-Luther-Gemeinde, Willy Ruygh aus Lingen/Trinitatisgemeinde, Christa Schulte-Kreutzer aus Aschendorf), neun aus dem Kirchenkreis Emden-Leer (Heide Kopf und Gaby Misiurkowski aus Holtland, Christine Seidemann aus Leer-Loga/Petrusgemeinde, Hans-Hermann Woltmann aus Leer-Loga/Friedensgemeinde, Daniel Aldag aus Leer/Luther, Marietta Meffert aus Warsingsfehn, Gerlinde Baumgarte, Hille Hunger und Klaus Körber aus Emden/Martin-Luther-Gemeinde), zwei aus dem Kirchenkreis Aurich (Christoph Grundmann und Alwin Pfanne aus Aurich-Wallinghausen), drei aus dem Kirchenkreis Rhauederfehn (Hans-Ludwig Köppen aus Flachsmeer, Ewald Pollmann aus Firrel und Johannes Willms aus Bunde), zwei aus dem Kirchenkreis Harlingerland (Heike Pendas aus Westerbur und Hans-Martin Rieken aus Wittmund), einer aus dem Kirchenkreis Norden (Johann Barkhoff aus Marienhaf, und aus dem Sprengel Hildesheim-Göttingen hatten zwei Frauen den Kurs in Potshausen abgeschlossen (Hannelore Lohkamp aus Altenau/Harz und Carola Beermann aus Hildesheim).

BU:

Freudestrahlende Gesichter bei der Berufung der Prädikantinnen und Prädikanten zur Einsetzung des Abendmahls durch Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr in der St. Martin-Kirche Potshausen (von links) Johannes Willms (Bunde), Gaby Misiurkowski (Holtland), Marietta Meffert (Warsingsfehn), Hannelore Lohkamp (Altenau/Harz), Hans-Hermann Woltmann (Leer-Loga/Friedensgem.), Carola Beermann (Hildesheim), Willy Ruygh (Lingen/Trinitatisgemeinde), Alwin Pfanne (Aurich-Wallinghausen), Christa Schulte-Kreutzer (Aschendorf), Daniel Aldag (Leer/Luthergemeinde), Gerlinde Baumgarte (Emden/Martin-Luther-Gemeinde), Ewald Pollmann (Firrel), Hille Hunger (Emden/Martin-Luther-Gem.), Heide Kopf (Holtland), Christine Seidemann (Leer-Loga/Petrusgemeinde), Volker Winter (Bad Bentheim), Christoph Grundmann (Aurich-Wallinghausen), Hans-Ludwig Köppen (Flachsmeer), Johann Barkhoff (Marienhaf), Dieter Hoffmann (Lingen/Johannesgemeinde), Hans-Martin Rieken (Wittmund), die Kursleiter Pastor Bernhard Berends (Firrel) und Pastor Diedrich Neemann (Arle). Es fehlen: Klaus Körber (Emden/Martin-Luther-Gemeinde), Heike Pendas (Westerbur), Udo Sander (Nordhorn/Martin-Luther-Gemeinde) und Pastorin Kerstin Thiemann (Horsten) vom Leitungsteam.

(Dr. Hannegreth Grundmann)